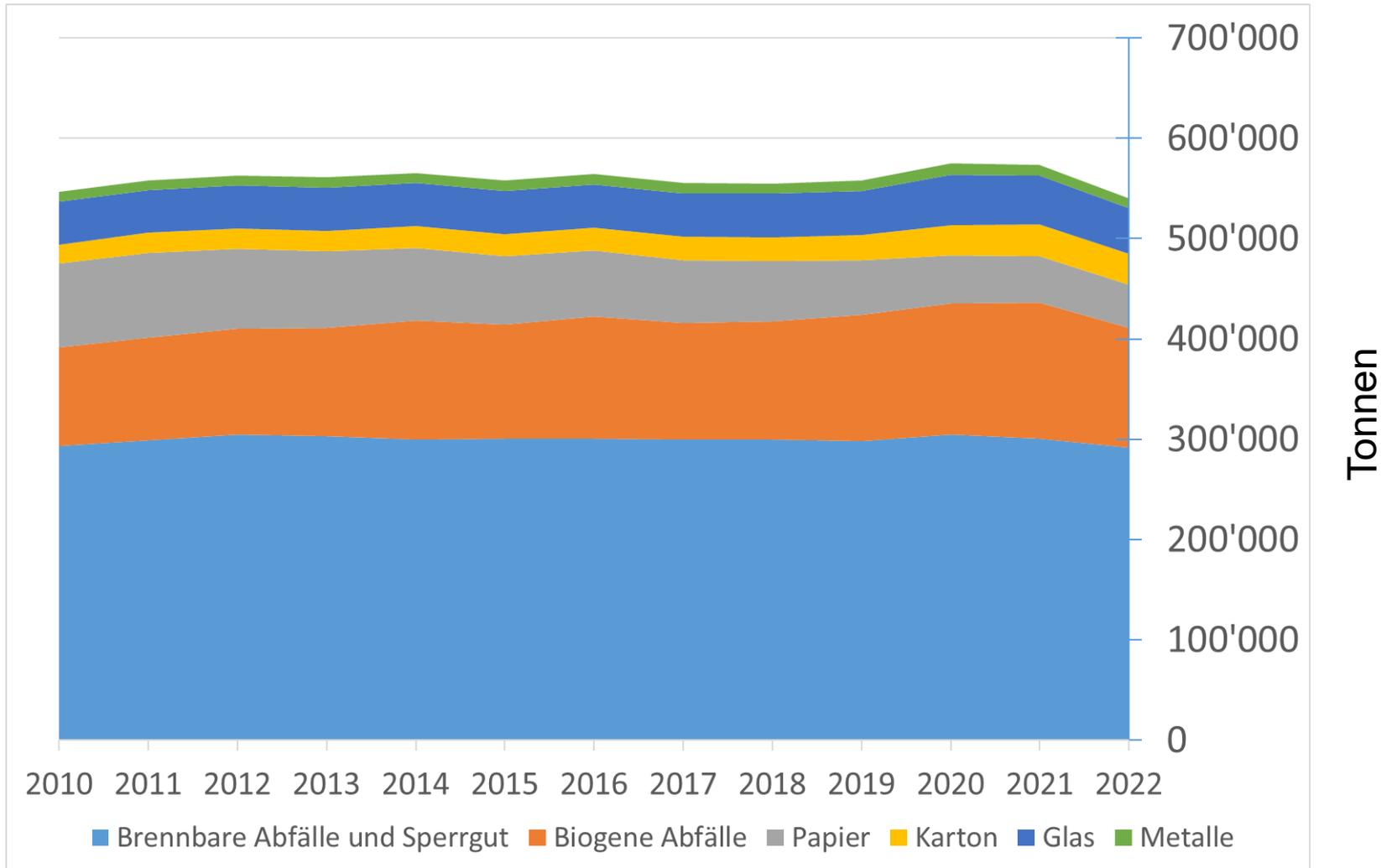


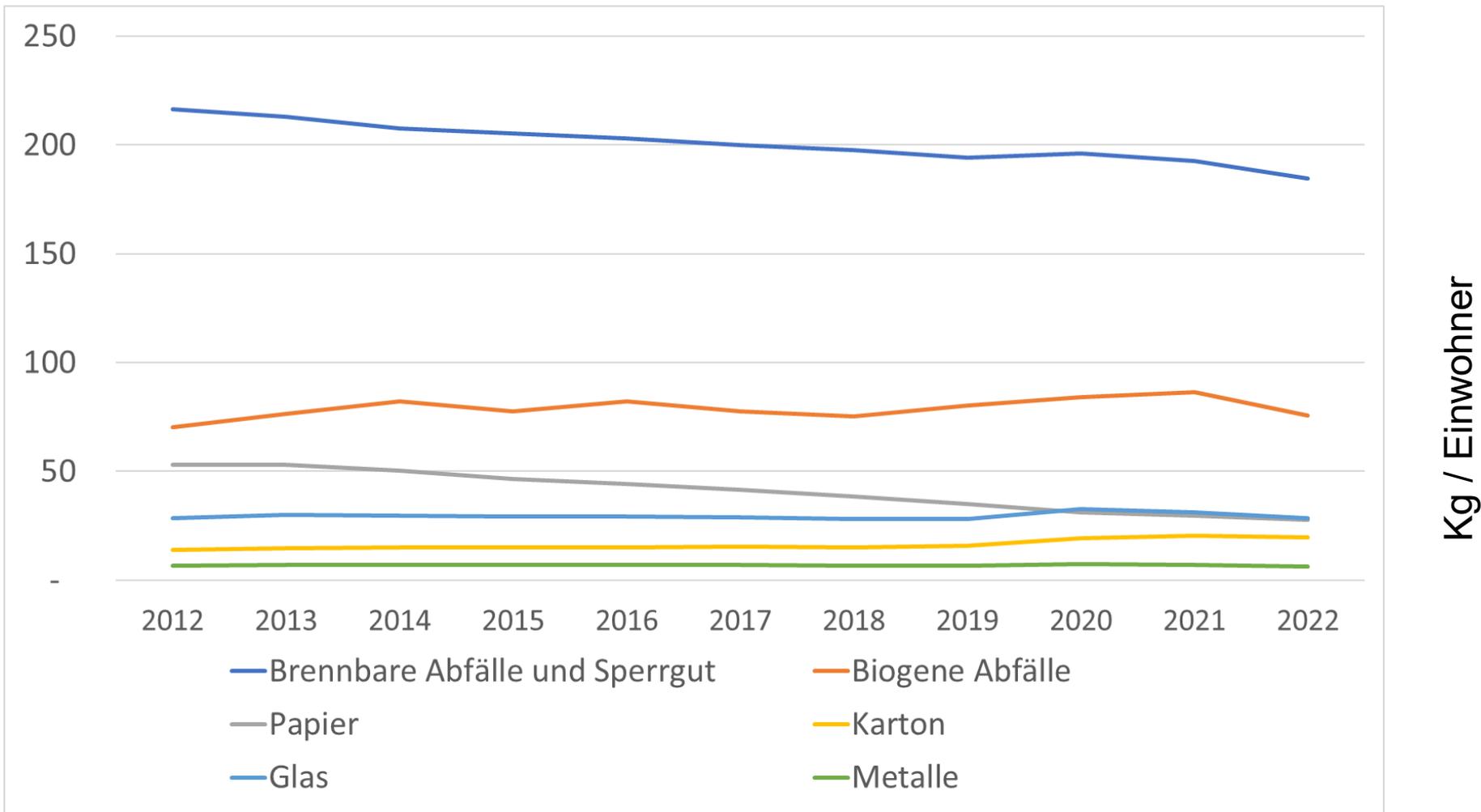


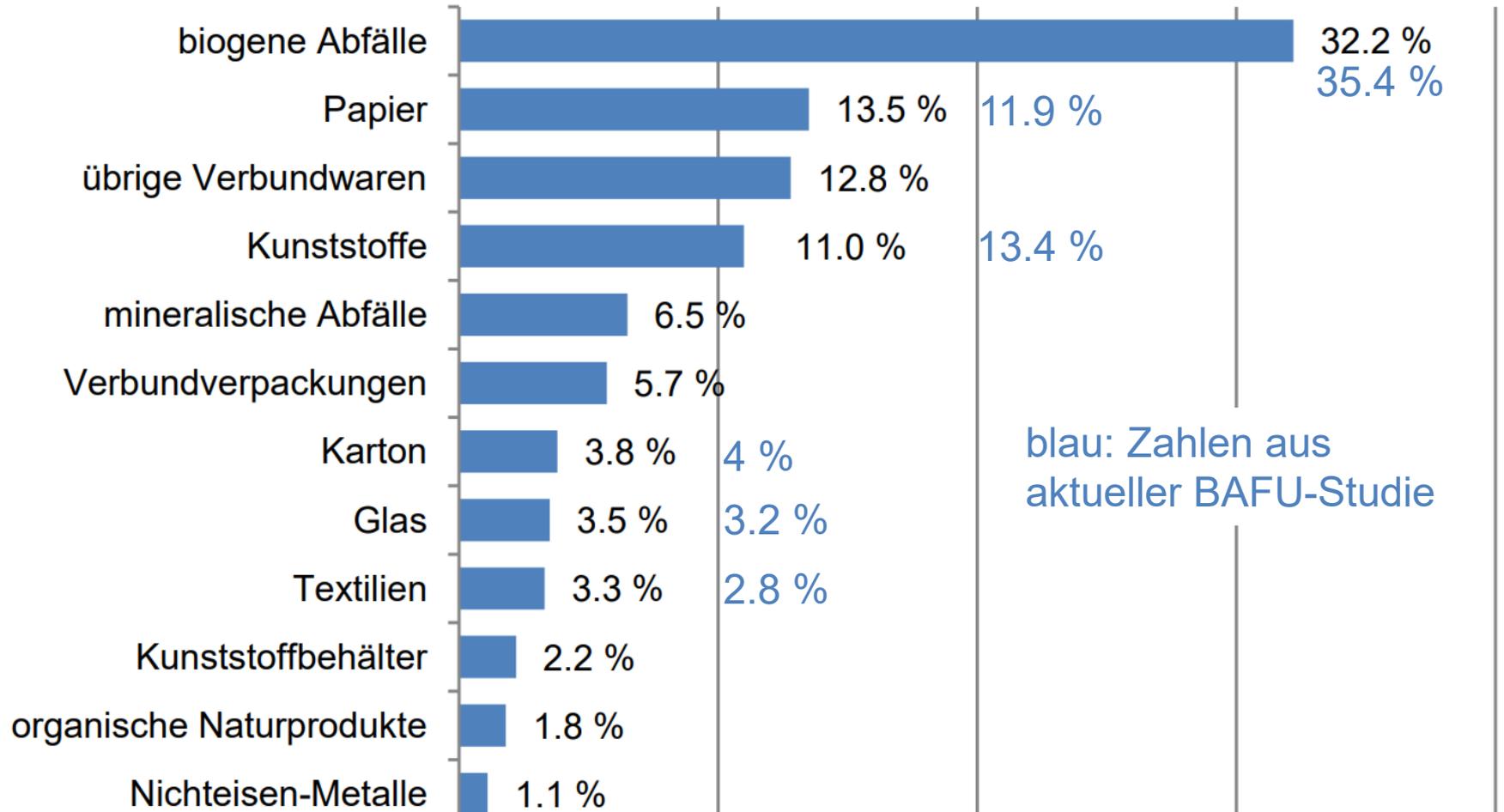
**Kanton Zürich  
Baudirektion  
AWEL**

# **Gemeindeseminar**

## **AWEL / Abfallwirtschaft**

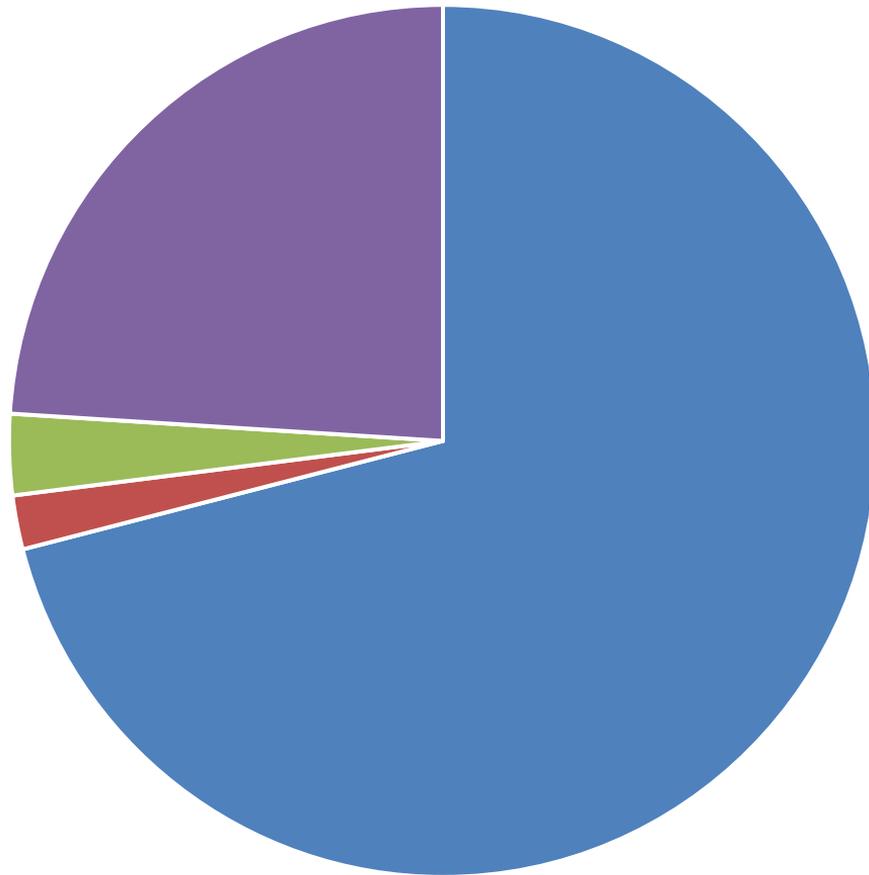






# Mengen im Kehricht vs. Separatsammlung

Kunststoffe	2234%
Textilien	106%
Papier	91%
Biogene Abfälle	79%
Metalle	64%
Karton	36%
Glas	23%



■ Abluft (H2O, CO2) ■ Filterstaub ■ Metalle ■ Restschlacke

## **Brennbare Abfälle**

kg / Einwohner

Schlieren	280
Brütten	240
Küsnacht	220

....

Hedingen	115
Dietlikon	112
Flurlingen	106

## Biogene Abfälle

kg / Einwohner

Volken	220
Ottenbach	207
Rafz	199

....

Zürich	36
Regensberg	21
Schlatt	12

## Kunststoffe

kg / Einwohner

Affoltern am Albis	16
Hinwil	6
Pfäffikon	5

....

Stäfa	0.40
Höri	0.30
Zürich	0.29

## 35-L-Sack

CHF

Dägerlen	1.10
Weisslingen	1.20
Dürnten	1.20

....

Flurlingen	2.20
Feuerthalen	2.60
Herrliberg	3.00



**Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft**

# **AWEL Abfallstatistik**

Anmelden

Themen Organisation

Kanton Zürich > Politik & Staat > Statistik & Daten > Datenkatalog

 **Datenkatalog**

Im Datenkatalog finden Sie an einem Ort Daten und Statistiken über den Kanton Zürich.

Thema auswählen ▾ Abfall 🔍

Alle 15 Daten 8 Publikationen 7 Schnittstellen 0 Geodaten 0 Auswahl zurücksetzen ✕ Einstellungen ▾

**Fahrzeugflotte der kantonalen Verwaltung Zürich**  
CSV  
Die Daten enthalten den Fahrzeugbestand und dessen CO2-Emissionen einerseits und andererseits die neubeschafften Fahrzeuge und deren Antriebstechnologie. Gemäss «Weisung über die Emissionsminderung von Fahrzeugen bei der Beschaffung und dem Betrieb durch ...» →

**Abfallmengen und Abfallgebühren in den Gemeinden im Kanton Zürich ab 2000**  
CSV  
Jährlich aktualisierte Zeitreihen der kommunalen Abfallmengen nach Abfallarten und der Abfallgebühren nach Gemeinden. Mehr Info in den Beschreibungen der Ressourcen. →

## Ressourcen

### Abfallmengen nach Abfallarten und Gemeinden

Grösse 1 MB Format CSV Aktualisiert 21.08.2023

[Details anzeigen](#)

Herunterladen ↓

Konvertiere zu Excel ↓

### Abfallgebühren nach Gemeinden

Grösse 293 KB Format CSV Aktualisiert 18.08.2023

[Details anzeigen](#)

Herunterladen ↓

Konvertiere zu Excel ↓



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
AWEL**

# **Update**

- **Kunststoffsammlung**
- **Foodwaste**

# Zur Erinnerung: Kooperationsvereinbarung Kunststoffsammlung (2021)

- Zwischen Kanton ZH und VSPR (sowie explizit sammelsack.ch und kunststoffsammelsack.ch)
- Basiert auf VSPR-System mit Zusatzbedingungen:
  - Unabhängiges Monitoring, EMPA-Methodik
  - Rückführung Sortierreste nach Erstbehandlung in die Schweiz
  - Keine Konkurrenzierung übrige Sammlungen (Kehricht, Alu, PET-Flaschen,...)
  - Steigende Verwertungsquote gefordert
- Empfehlung an ZH-Gemeinden: «sammelt mit Mitgliedern der VSPR-Kooperationsvereinbarung»
- Kooperationsvereinbarung (4 Seiten) & Anhang sind öffentlich, Zahlen zum Jahr 2021 sind online 2022 wird folgen.

<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/abfall-rohstoffe/abfaelle/informationen-gemeinden.html>



# Wie läuft's?

AWEL: mit VSPR  
nachjustieren



AWEL (2022): Überprüfung  
Monitorings durch Stichprob.



AWEL (2024): Überprüfung  
Monitorings durch Stichprob.



Kooperationsvereinbarung mit Monitoring

**2020 «Übungsbericht»**

**52** ZH-Gemeinden sammeln

**1'000 t** gesammelt  
(Sammelgut)

**93%** Zielartikel (Gewicht)

**50.7%** des Sammelguts  
stofflich verwertet, Ersatz  
Primärrohstoff

**2021 «1. Bericht»**

**58** ZH-Gemeinden sammeln

**1'225 t** gesammelt  
(Sammelgut)

**94.3%** Zielartikel (Gewicht)

**53.5%** des Sammelguts  
stofflich verwertet, Ersatz  
Primärrohstoff

**2022 «2. Bericht»**

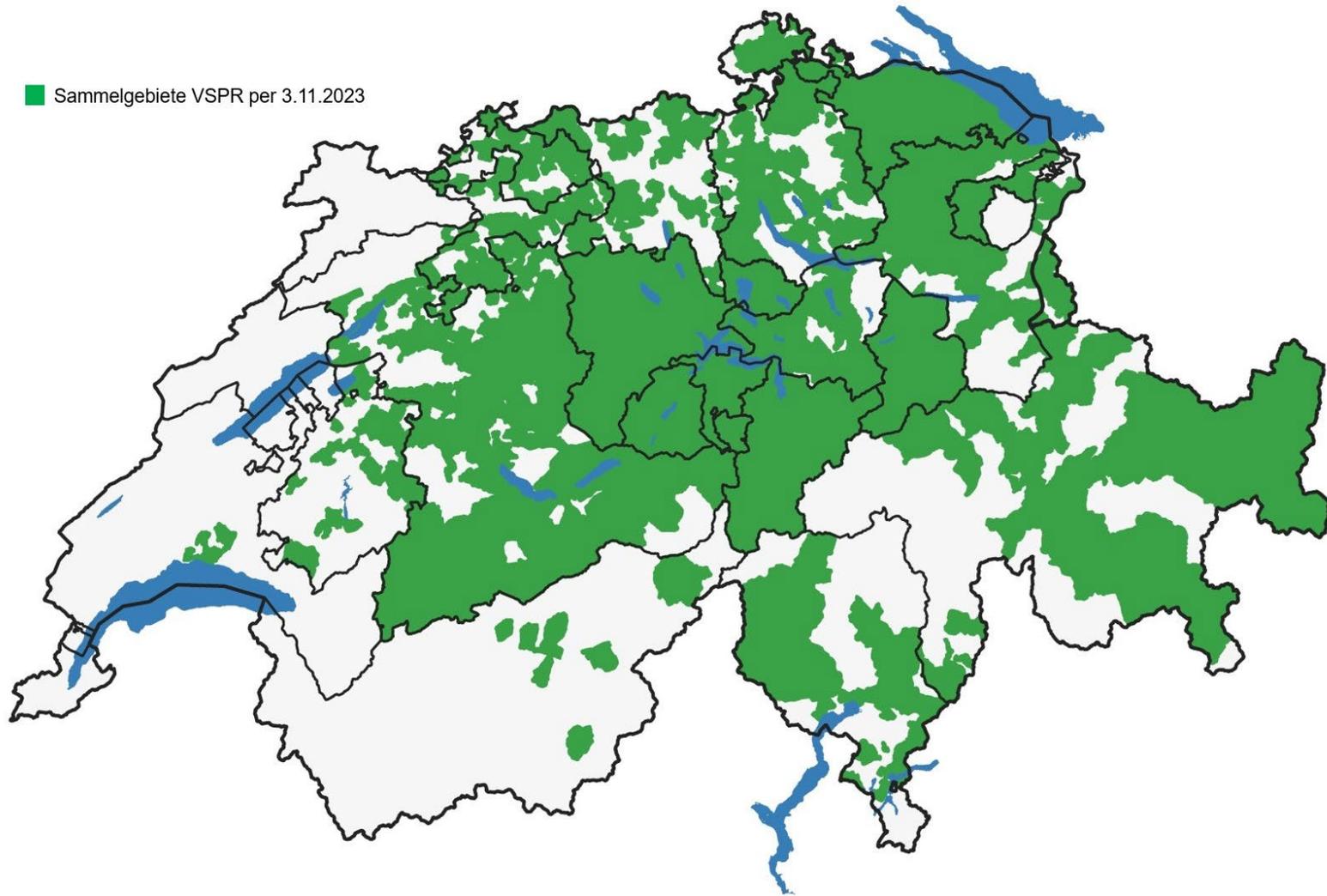
**75** ZH-Gemeinden sammeln

**1'435 t** gesammelt  
(Sammelgut)

**94.8%** Zielartikel (Gewicht)

**53.5%** des Sammelguts  
stofflich verwertet, Ersatz  
Primärrohstoff

■ Sammelgebiete VSPR per 3.11.2023





Kanton Zürich

# Leitbild Nachhaltige Ernährung

→ **Regierungsratsbeschluss 1319/2022 vom 5. Oktober 2022**

Festsetzung des Leitbilds Nachhaltige Ernährung und Massnahmen zur Umsetzung

<https://www.zh.ch/de/politik-staat/gesetze-beschluesse/beschluesse-des-regierungsrates/rrb/regierungsratsbeschluss-1319-2022.html>

# Überblick



Massnahme 1: <b>Leitlinien für kantonale Verpflegungsbetriebe</b>	<b>Begleitgruppe</b> Begleitung und Monitoring der Umsetzung unter Einbezug der strategischen und umsetzenden Akteure/innen innerhalb der Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
Massnahme 2: <b>Bildungsangebote zur Ernährung stärken</b>	
Massnahme 3: <b>Zielgruppenspezifische Sensibilisierung und Information</b>	
Massnahme 4: <b>Impulse setzen</b>	



### 3 Zielgruppenspezifische Sensibilisierung und Information

#### *Bevölkerung*

- Bestehende Kampagnen, Ausstellungen oder Plattformen zu Food Waste nutzen und bekannt machen
- Planung und Durchführung attraktiver Veranstaltungen zur Thematik gemeinsam mit geeigneten Partnerinnen und Partnern

#### *Gastronomie*

- Forderung einer nachhaltigen Lagerbewirtschaftung in Lebensmittelbetrieben anlässlich der Betriebskontrollen durch das Kantonale Labor
- Kontingent an Weiterbildungen im Bereich klimaschonender Ernährung und Verringerung von Food Waste für Gastrobetriebe
- Teilen von Erfahrungen aus Massnahme 1 oder weiteren Erkenntnissen

#### *Mitarbeitende der Kantonsverwaltung*

- Bereits bestehende Gefässe und Formate greifen Ernährungsthemen auf
- Sensibilisierungs- und Mitmachaktivitäten für alle Mitarbeitenden

- Direktion der Justiz und des Innern (Einbezug)
  - Sicherheitsdirektion (Einbezug)
  - Gesundheitsdirektion (Einbezug)
  - Baudirektion
- 2023 bis 2025 e,f

### 4 Impulse setzen

- Unterstützung besonders nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktionssysteme prüfen
- Ausweitung der Weiterverteilung von Lebensmittelpenden mittels Leistungsvereinbarung mit einer oder mehreren Non-Profit-Organisationen

- Baudirektion
- 2022 bis 2025 b

BASSERSDORF

# Eine Ausstellung als Augenöffner

Als erste Station der Zürcher Kampagne gegen Food Waste zeigt Bassersdorf die interaktive Ausstellung «Aus Liebe zum Essen». Noch bis am Samstag können Interessierte auf dem Dorfplatz Wissenswertes erfahren.

31. August 2023 | Artikel-Likes: 4  
von Birgit Günter, [birgit.guenter@dorfblyt.ch](mailto:birgit.guenter@dorfblyt.ch)



Die interaktive Ausstellung «Aus Liebe zum Essen» auf dem Dorfplatz bietet viele wissenswerte Informationen. (bg)



## **Teilnehmende Gemeinden (Sept. bis Dez. 2023)**

- Bassersdorf (1 Woche)
- Dietlikon (1 Woche)
- Egg (1 Woche)
- Embrach (1 Woche)
- Hinwil (2 Wochen)
- Maur (1 Woche)
- Oetwil am See (1 Woche)
- Volketswil (1 Woche)
- Wetzikon (2 Wochen)
- Zell ZH (1 Woche)
- [Uster (1 Woche, bereits im Mai 2023)]



Kanton Zürich  
Baudirektion

# Aus Liebe zum Essen

Die interaktive Ausstellung gegen Food Waste  
**3.–6. Oktober 2023**  
Zentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

Rund ein **Drittel** unserer Lebensmittel wird **nicht konsumiert**. In Schweizer Privathaushalten landen pro Person jährlich im Durchschnitt **90 kg** wertvolle Nahrungsmittel **im Abfall**. Was die Gründe für Food Waste sind und was jede und jeder von uns dagegen tun kann, wird in dieser Ausstellung auf spielerische Weise erlebbar gemacht.

**Dienstag, 12.00 – 13.00 Uhr**

Führung auf Anmeldung

**Mittwoch, 12.00 – 17.00 Uhr**

Freie Besichtigung

**Donnerstag, 12.00 – 13.00 Uhr**

Führung auf Anmeldung

**Freitag, 12.00 – 13.00 Uhr**

Freie Besichtigung

Zusatzangebot:

**Einmachkurs «Chutney, Kimchi, Sauerkraut & Co.»**

**Mittwoch, 17.00 – 20.00 Uhr**

Auf Anmeldung



Weitere Informationen im Intranet:  
[bd.ktzh.ch/foodwaste](http://bd.ktzh.ch/foodwaste)



Wanderausstellung virtuell erlebbar am  
Gemeindeseminar 2020:

<https://www.youtube.com/watch?v=mdgn5lYbz7c>



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
AWEL**

# **Gesamtschau Deponien**

**Gemeindeseminar Herbst 2023  
Nadine Schneider, Daniel Locher**

# Inhalt

1. Kreislaufwirtschaft und Deponien
2. Bedarf und räumliche Verteilung von Deponien im Kanton Zürich
3. Gesamtschau Deponien
4. Wie weiter: vom kantonalen Richtplan bis zum Bau einer neuen Deponie

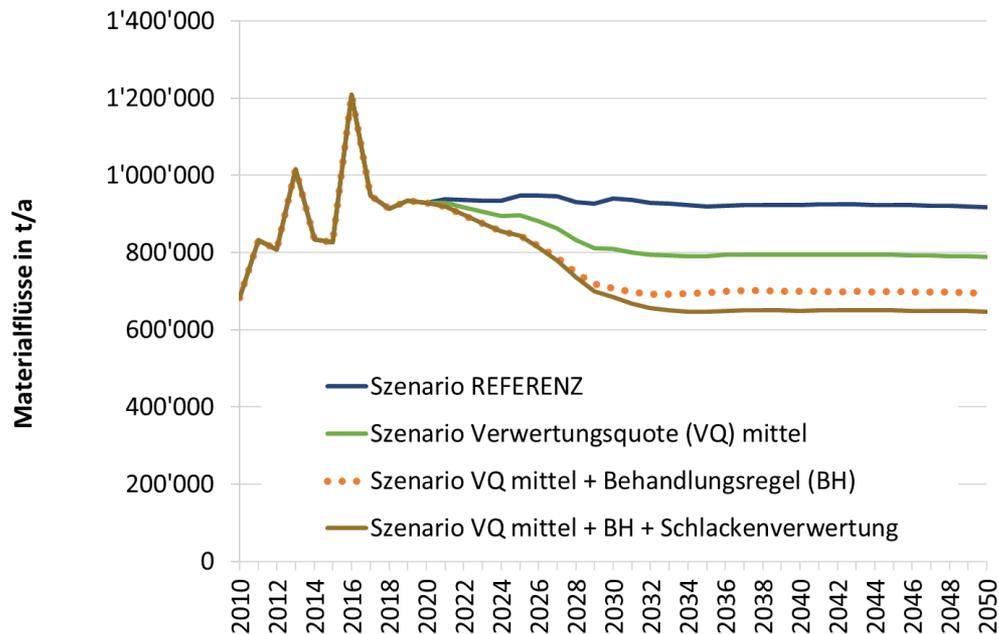
# Kreislaufwirtschaft und Deponien



- Bei der Behandlung von Abfällen entstehen schadstoffhaltige Rückstände, welche nicht in den Kreislauf zurückgebracht werden dürfen.
- So werden im Kanton Zürich jährlich 700'000 bis 1'000'000 Tonnen Abfälle auf Deponien abgelagert.

Schematische Abbildung der Kreislaufwirtschaft gemäss BAFU

# Bedarf und räumliche Verteilung von Deponien

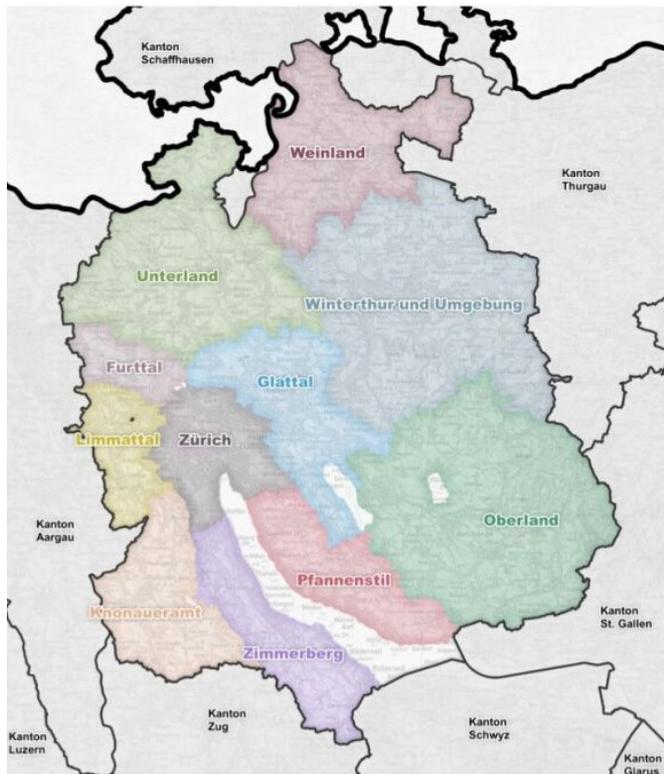


Modellierter Gesamtinput in Deponien Typ B/C/D/E für vier Szenarien

Prognosemodell für Deponiematerial:

- Der Materialinput in Deponien kann zukünftig deutlich reduziert werden.
  - Für die Umsetzung von Massnahmen zur Reduktion von Deponiematerial (z.B. keine direkte Ablagerung von Bauabfällen) ist der Einbezug aller Betroffenen von entscheidender Bedeutung.
- Zur Berechnung des Bedarfs wurde das Szenario «Verwertungsquote Mittel + Behandlungsregel» verwendet.

# Bedarf und räumliche Verteilung von Deponien Typ B



- **Planungshorizont von 40 Jahren**, um Bedarf langfristig zu sichern
- Ziel: **eine Deponie Typ B pro Planungsregion in Betrieb** zur Sicherstellung der regionalen Entsorgung von schwach belasteten mineralischen Abfällen.
- Ohne Stadt Zürich (kein geeigneter Standort) ergeben sich daraus **10 Typ B Deponiestandorte**.
- Gemäss Prognosemodell fallen in den nächsten 40 Jahren 9.2 Mio. m<sup>3</sup> Typ B Abfälle an. Mit 10 Standorten à 0.92 Mio. m<sup>3</sup> kann der Bedarf somit gedeckt werden.

# Bedarf und räumliche Verteilung von Deponien Typ C/D/E



- Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und kurzer Transportwege sollten im Kanton **2 bis 3 Deponien Typ C/D/E in Betrieb** sein.
- Für die nächsten 40 Jahre sind rund 6.8 Mio. m<sup>3</sup> Deponievolumen erforderlich (170'000 m<sup>3</sup>/a: Typ C 50'000 m<sup>3</sup>/a, Typ D 85'000 m<sup>3</sup>/a, Typ E 35'000 m<sup>3</sup>/a). Dies entspricht ungefähr **7 Deponiestandorten Typ C/D/E im Kanton.**

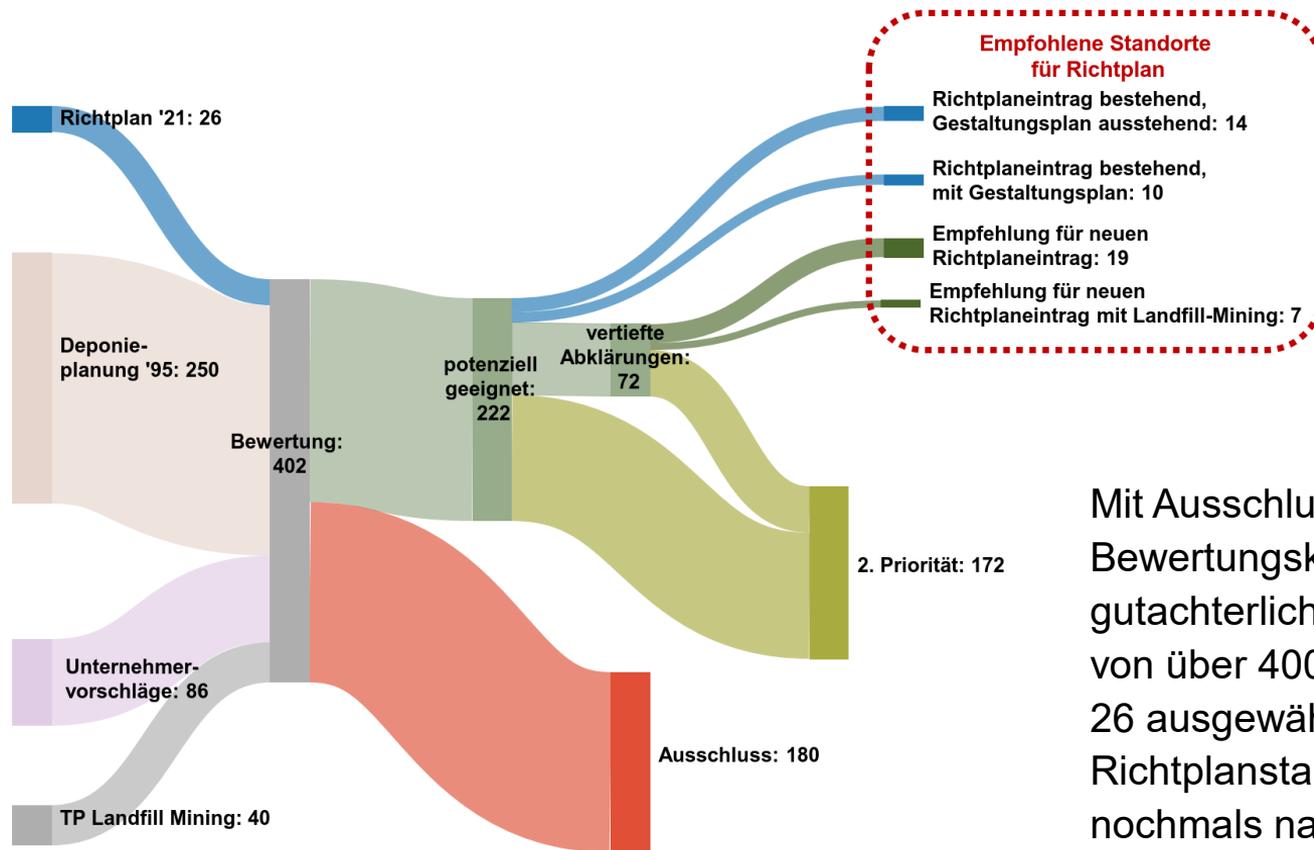
## Bedarf und räumliche Verteilung von Deponien



Erfahrungsgemäss wird längst nicht jeder im Richtplan eingetragene Standort realisiert. Aus diesem Grund werden im Richtplandossier mehr Standorte vorgeschlagen, als erforderlich wären. Dies geschieht mit dem Ziel, eine erhöhte Flexibilität zu gewährleisten und die langfristige Sicherstellung der Entsorgung zu gewährleisten.

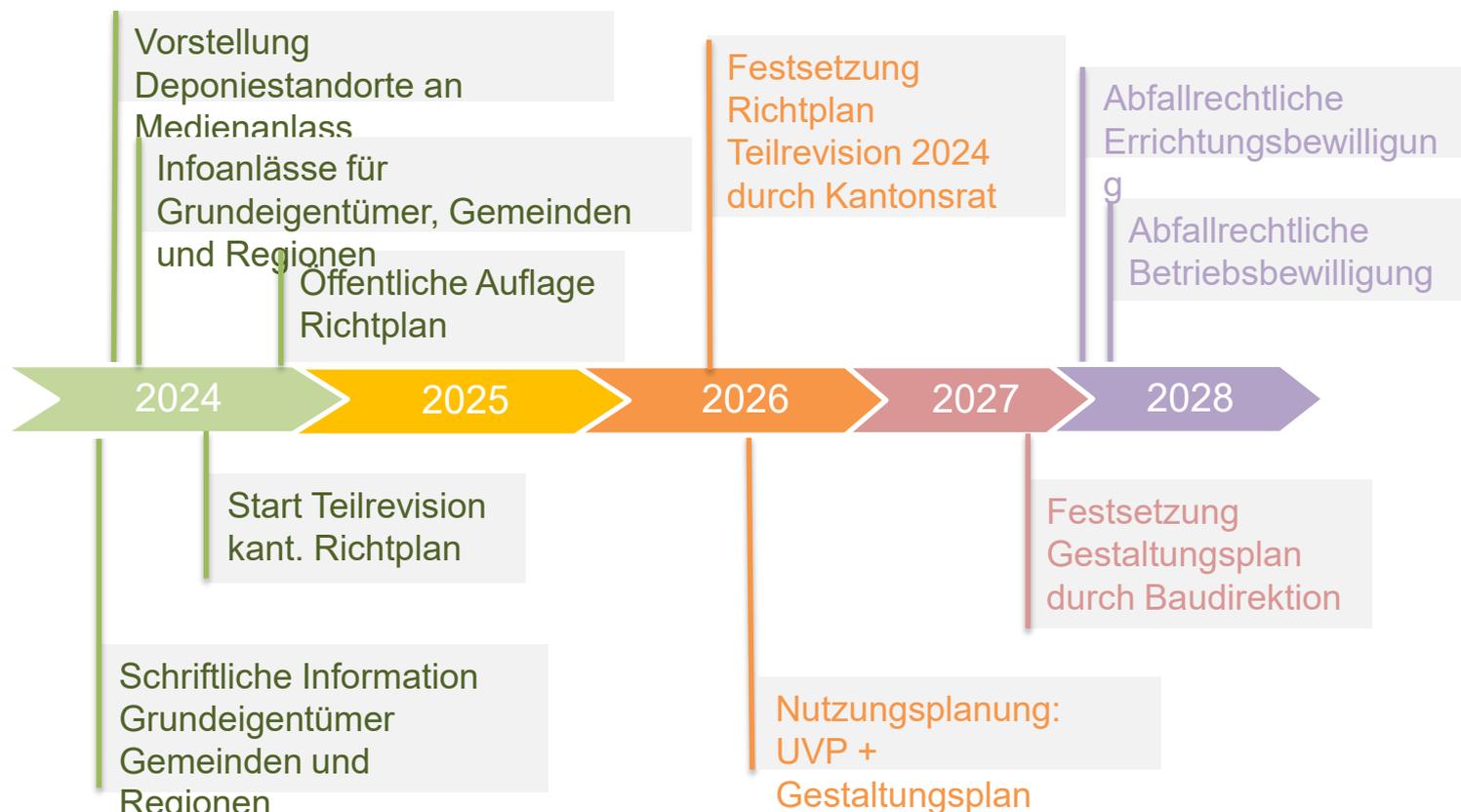
Mit der Nutzungsplanung (Kantonaler Gestaltungsplan) soll der offene Deponieraum auf den Bedarf abgestimmt werden. Das heisst es werden nur Gestaltungspläne festgesetzt, wenn der Bedarf für die Region resp. den Kanton gegeben ist.

# Gesamtschau Deponien



Mit Ausschlusskriterien, Bewertungskriterien und einer gutachterlichen Bewertung wurden von über 400 Standorten die besten 26 ausgewählt. Auch bestehenden Richtplanstandorte wurden nochmals nach den neuen Kriterien geprüft.

# Wie weiter: Vom kantonalen Richtplan bis zum Bau einer neuen Deponie



Vielen Dank.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

[nadine.schneider@bd.zh.ch](mailto:nadine.schneider@bd.zh.ch)

[daniel.locher@bd.zh.ch](mailto:daniel.locher@bd.zh.ch)

